



Maßnahmenworkshop Fußverkehrs-Checks 2023

Rückblick – Maßnahmenempfehlungen – Ausblick

Tagesordnung

18:00 – 18:10

Begrüßung

Dr. Marc Höhmann

Leiter des Fachbereichs Stadtentwicklung, Bau und Mobilität der Stadt Bergisch Gladbach

Vorstellung im Plenum

18:10 – 19:00

Die Fußverkehrs-Checks in Bergisch Gladbach - inhaltliche Schwerpunkte und Maßnahmenempfehlungen

Dominik Kerl und Kathrin Krienke, Planungsbüro VIA eG

Diskussion

19:00 – 19:45 Uhr

Diskussion an den Maßnahmenkarten

Dominik Kerl, Kathrin Krienke, Andrea Fromberg

Planungsbüro VIA eG, Köln

Abschluss im Plenum

19:45 – 20:00

Kurze Zusammenfassung der Diskussion

Planungsbüro VIA eG, Köln

Ausblick auf das weitere Verfahren

Dr. Marc Höhmann Stadt Bergisch Gladbach

Sven Brückner, Zukunftsnetz Mobilität NRW

Fußverkehrs-Checks NRW



Begrüßung

Dr. Marc Höhmann
Stadt Bergisch Gladbach



Quelle: Zukunftsnetz Mobilität NRW

Arbeitsprogramm Fußverkehrs-Checks

Auftakt-Workshop



2 Begehungen



Maßnahmen-Workshop



**Vorstellung in einem
politischem Gremium**

Mittwoch, 14. Juni, 18:00 Uhr:

Infos zum Fußverkehrs-Check
Routendiskussion und Mängelsammlung

Dienstag, 05. September, 17:00 Uhr:

Begehung der Ost-West-Route

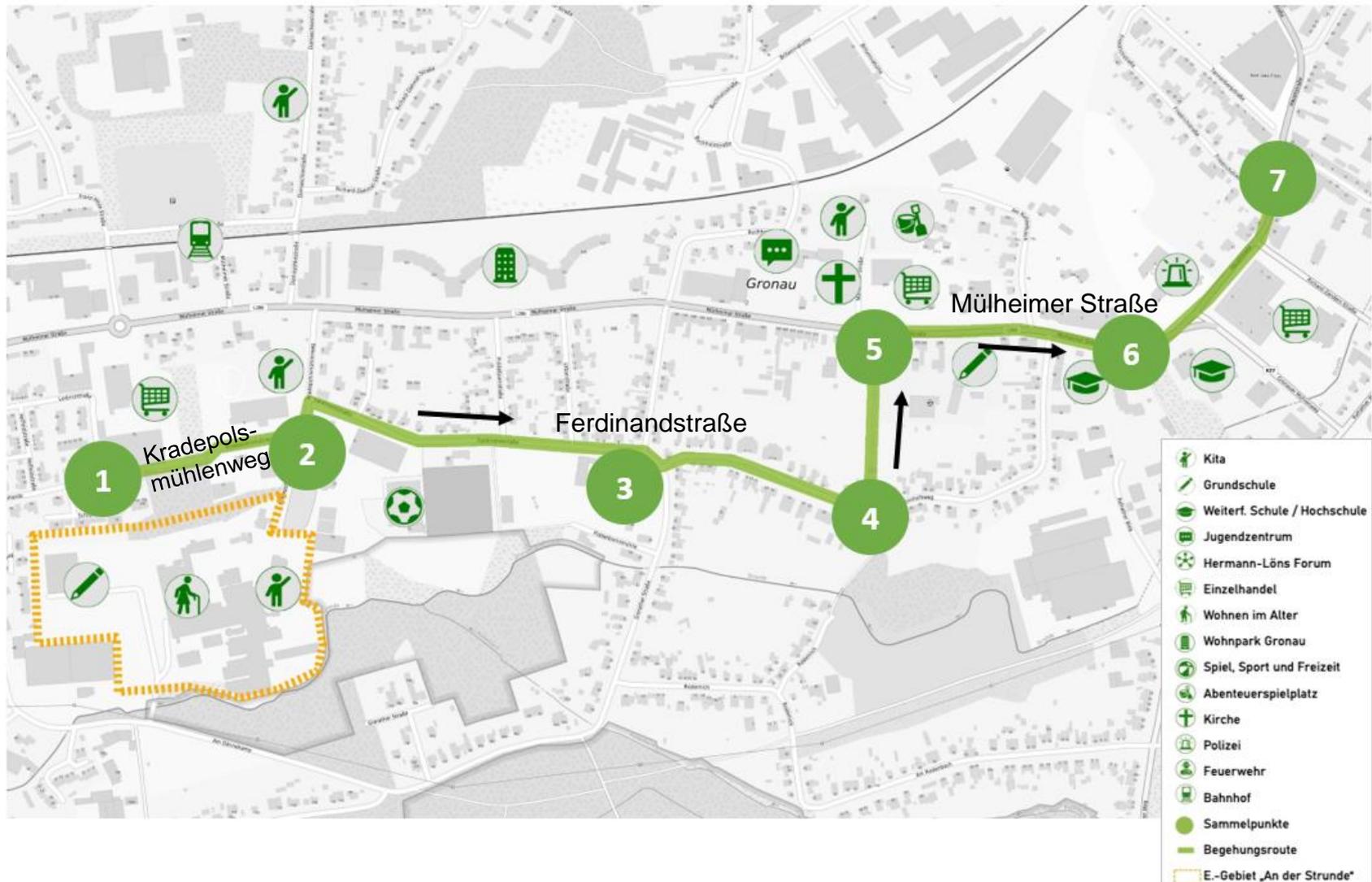
Mittwoch, 06. September, 10:00 Uhr:

Begehung der Nord-Süd-Route

Heute:

Maßnahmenvorschläge und Diskussion mit
den Teilnehmenden

1. Begehung „Ost-West-Route“



1. Begehung „Ost-West-Route“

Di, 05. September ab 17:00 Uhr | 15 Teilnehmende



2. Begehung „Nord-Süd-Route“

Mi, 06. September ab 10:00 Uhr | 15 Teilnehmende



Fußverkehrs-Checks NRW

Inhaltliche Schwerpunkte und Maßnahmenempfehlungen

**Dominik Kerl und
Kathrin Krienke**
Planungsbüro VIA, Köln



Quelle: Zukunftsnetz Mobilität NRW

Bewertung der Maßnahmen

nach den Bedürfnissen von zu Fuß Gehenden

Sicherheit

als Basis für das zu Fuß Gehen:

- als **objektive Verkehrssicherheit** (u.a. nach Unfallstatistik), auch mit unterschätzten Risiken (z.B. für stark Sehbehinderte)
- als **subjektive Unsicherheit**, mit Tendenz zur Mobilitätseinschränkung v.a. bei Älteren oder aus Elternsicht für ihre Kinder

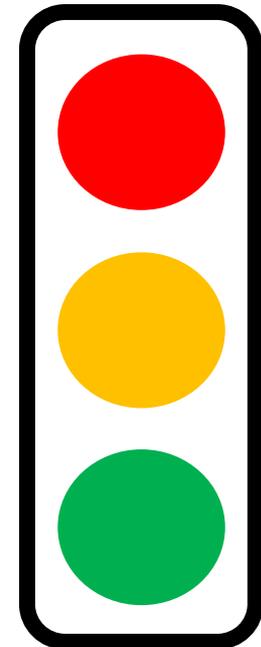
Einschränkung der Bewegungsfreiheit

wirkt behindernd auf Menschen (mit Handicap):

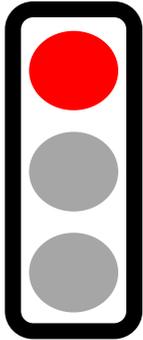
- langes **Warten** an der Ampel, kurze Grünzeiten
- erzwungene **Umwege, Stufen** (v.a. für Gehbehinderte)
- **Oberflächenmängel**

Attraktivität

- Freude an der **ungestörten Bewegung** nebeneinander zu Fuß
- einladende Orte zum Verweilen, für **Sozialkontakte**
- städtebaulich verträgliche **Straßenraumgestaltung**



Querungen verbessern

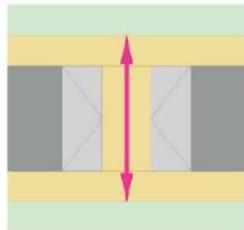


Sicherheit

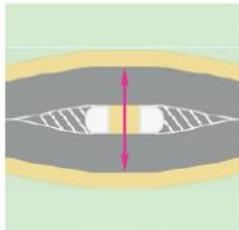


Querungen verbessern

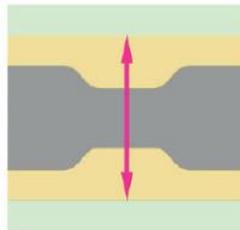
Querungshilfen ohne Vorrang, aber mit baulicher Unterstützung



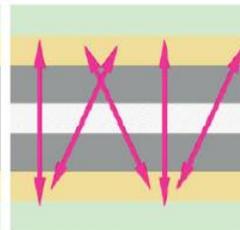
Aufpflasterung



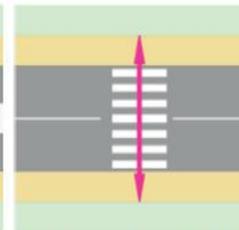
Mittelinsel



Vorgezogene Seitenräume



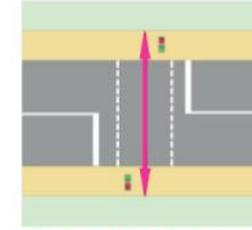
Mittelstreifen



Fußgängerüberweg (FGÜ)

Querungshilfe mit Vorrang

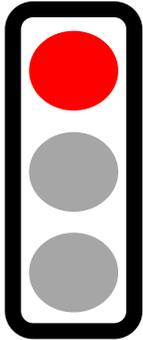
Querungshilfe mit zeitlicher Trennung



Fußgänger-Lichtsignalanlage

- **intuitiv und eindeutig** erkennbar
- den **Wunschwegen** des Fußverkehrs entsprechen (umwegefreie, direkte Wegeführung), damit die Fahrbahn nicht an anderer Stelle überquert wird
- der gegenseitige **Sichtkontakt** zwischen zu Fuß Gehenden und Kfz muss gewährleistet sein und darf nicht durch Bepflanzung, Stellplätze, Zäune oder andere Barrieren behindert werden (frei einsehbare Sichtdreiecke)
- die **Aufstellflächen** für wartende Fußgänger müssen ausreichend sein

Optimierung Querungshilfe



Beschreibung der Situation:

- vorhandene Querungshilfe liegt ungünstig
- zu Fuß Gehende queren die Straße meist abseits der Querungshilfe
- schmale Aufstellflächen vor der Mittelinsel

Maßnahmenempfehlung:

- Einrichtung einer weiteren Querungshilfe in Fußwegeachse
- „Doppelter Zebrastreifen“
- Verbreiterung der Gehwege in Willy-Brandt-Straße
- barrierefreier Ausbau



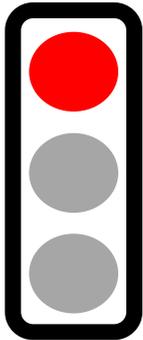
Hermann-Löns-Straße, Bergisch Gladbach



Am Weidenbach, Köln

Sicherheit

Sichere Querung schaffen



Beschreibung der Situation:

- schlechte Sichtbeziehungen
- hohe Geschwindigkeiten
- keine gesicherte Querungsstelle
- stark aufgeweiteter Knotenpunkt
- lange Querungswege

Maßnahmenempfehlung:

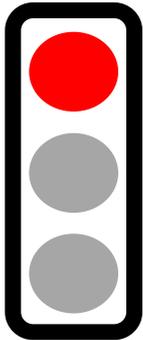
- Kfz-Parken einschränken und Gehweg verbreitern
- Zebrastreifen, ggf. auch mit Mittelinsel über Gierather Straße prüfen
- Aufpflasterungen oder Gehwegüberfahrten zur sichereren und barrierefreien Querung über Dünnhofsweg und Ferdinandstraße



Gierather Straße / Ferdinandstraße /
Am Dünnhofsweg



Sichere Querung schaffen



Beschreibung der Situation:

- Ausfahrt liegt direkt an einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung: reger Busverkehr
- keine Querungshilfe vorhanden
- hohe Geschwindigkeiten
- Neubaugebiet nord-östlich des Knotenpunkts geplant



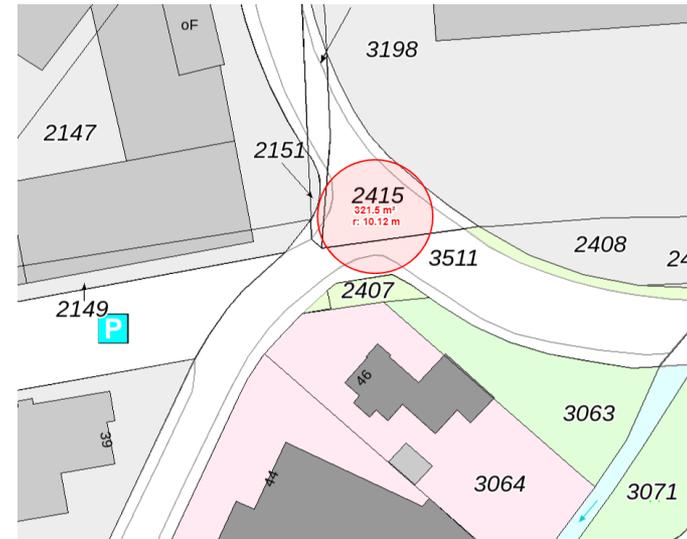
Am Dännekamp / Schlodderdicher Weg

Sicherheit

Maßnahmenempfehlung:

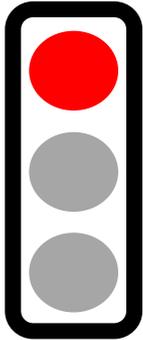
- kurzfristig: Mittelinsel statt Linksabbiegefahrspur prüfen
- perspektivisch: Umbau in Mini-Kreisverkehr

→ Verringerung der Kfz-Geschwindigkeit und Vorrang für den Fußverkehr über Zebrastreifen



10 m Radius ausreichend für Minikreisverkehr

Optimierung Ampel



Beschreibung der Situation:

- westliche signalisierte Querung fehlt: erfordert Umweg und zweimaliges Warten
- lange Rotphasen für den Fußverkehr
- schmale Aufstellflächen
- hohes Verkehrsaufkommen
- Nicht intuitive Radverkehrsführung



Hauptstraße / Richard-Zanders-Straße

Sicherheit

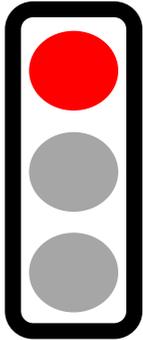
Maßnahmenempfehlung:

- Radverkehr auf Fahrbahn leiten (Piktogramme, Gehweg beschildern)
 - Diagonalquerung
 - Querung in einem Zug
 - eigene Phase für den Fußverkehr
- Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes?



Neusser Straße, Köln

Querungsstelle optimieren



Beschreibung der Situation:
Hauptfußwegeachse zwischen
Hermann-Löns-Viertel und Mülheimer
Str./S-Bahn

- keine gesicherte Querungsstelle
- nicht barrierefrei
- Gehweg umwegig und Sichtbarkeit nicht gegeben
- Knotenpunkt wird zugeparkt



Herman-Löns-Straße, Bergisch Gladbach

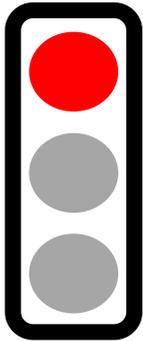


Maßnahmenempfehlung:

- Aufpflasterung des gesamten Bereichs, Barrierefreiheit herstellen
- Reduzierung der Kfz-Geschwindigkeit
- Kfz-Parken im Kurvenbereich unterbinden
- Platz-Charakter vor Herman-Löns-Forum betonen

Sicherheit

Fußwege sichern: Verkehrsberuhigter Bereich



Beschreibung der Situation:

- Gehwege sind nicht vorhanden, zu Fuß Gehende werden von der Straße „weg gehupft“
- Kfz parken im Seitenraum
- wichtige Wegeverbindung zur Mülheimer Straße



Leibnitzstraße, Bergisch Gladbach

Maßnahmenempfehlung:

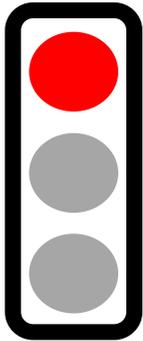
Verkehrsberuhigten Bereich anordnen

- zu Fuß Gehende dürfen gesamte Fläche nutzen
 - Kfz-Parken nur auf markierten Flächen
 - Schrittgeschwindigkeit
 - Verbindung attraktiver gestalten
- Straßenraum ist bereits niveaugleich ausgebaut



Sicherheit

Nahmobilitätsachse: Fahrradstraße



Beschreibung der Situation:

relevante lokale

Nahmobilitätsachse und Schulweg

- Gehweg nur einseitig vorhanden
- Querneigung
- Oberflächenschäden

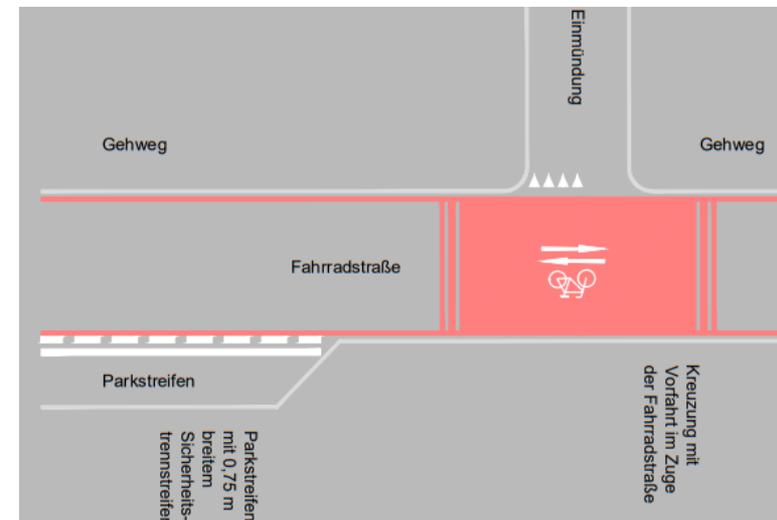


Sicherheit

Maßnahmenempfehlung:

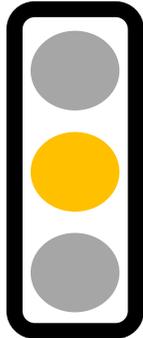
- Gehwegschäden sanieren
- perspektivisch: Verbreiterung des Gehweges möglich
- Einrichtung Fahrradstraße prüfen
- Parken neu ordnen
- attraktive parallele Alternative zur Mülheimer Straße
- Schulwegsicherung

Ferdinandstraße

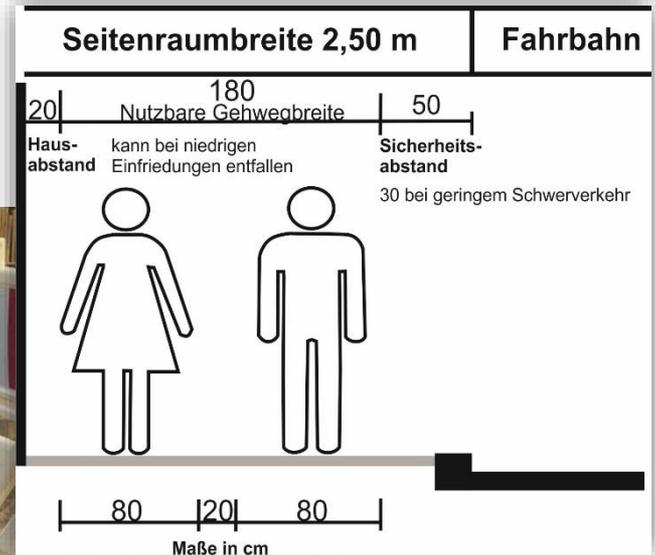


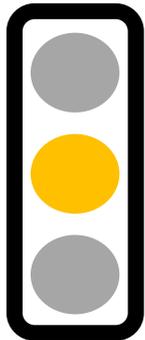
Aus: Leitfaden für Fahrradstraßen, Stadt Bergisch Gladbach

Flächengerechtigkeit/ Barrierefreiheit



Einschränkung





Gehwegbreite

Beschreibung der Situation:

- zu schmale Gehwege:
Konflikte mit anderen zu Fuß Gehenden
- zu Fuß Gehende weichen auf Fahrbahn aus



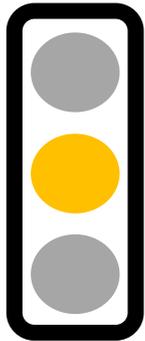
Damaschkestraße, Bergisch Gladbach

Maßnahmenempfehlung:

- Gehwege verbreitern
- Kfz-Parken auf die privaten Stellflächen verlagern (Tiefgarage, Garage, etc.)
- Grünschnitt garantieren



Am Hof, Köln



Durchgehende Gehwege

Beschreibung der Situation:

- plötzlich endende Gehwege
- z.T. ohne gesicherte und/oder barrierefreie Quermöglichkeit
- zu schmale Gehwege

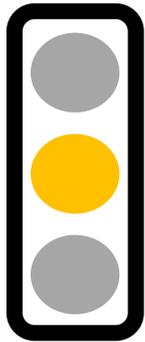
Maßnahmenempfehlung:

- Ausbau und Fortführung der Gehwege
- Umverteilung der Verkehrsfläche zugunsten des Fußverkehrs



Bsp.: Damaschkestraße, Kradepohlmühlenweg, Bergisch Gladbach

Barrierefreie Querung: Bordsteine



Einschränkung

Beschreibung der Situation:

- 3 cm-Bord ist an Querungsstellen für Menschen mit Rollstuhl und Rollator bereits eine zu hohe Hürde



Bsp.: Franz-Hitze-Straße

Maßnahmenempfehlung:

- prüfen, ob Doppelborde an wichtigen Querungsstellen angelegt werden können, um den Anforderungen von Mobilitäts- und Seheingeschränkten gerecht zu werden
→ Prioritätenliste erstellen

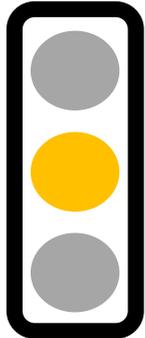


Meckenheim



Differenziertes Bord an einem Zebrastreifen

Differenziertes Bord



Einschränkung

Beschreibung der Situation:

- Nicht abgesenkte Bordsteine oder Querungen mit Nullabsenkungen

Maßnahmenempfehlung:

prüfen, ob Doppelborde an wichtigen Querungsstellen angelegt werden können, um den Anforderungen von Mobilitäts- und Seheingeschränkten gerecht zu werden.

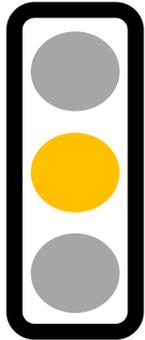
→ Prioliste erstellen!



Schloddertdicher Weg, Bergisch Gladbach



Zülpich



Oberflächen

Beschreibung der Situation:

- Oberflächenschäden
- starke Querneigung
- erschwerte Nutzung mit Rollstuhl, Rollator und Kinderwagen



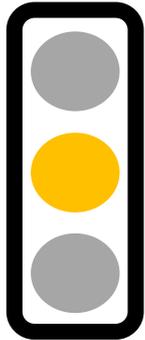
Dünnhofsweg und Damaschkestraße, Bergisch Gladbach

Maßnahmenempfehlung:

- Oberflächenschäden sanieren
- gut berollbare Oberflächenbeläge verwenden
- Querneigung auf nötige Maß reduzieren



Dormagen



Baustellensicherung

Beschreibung der Situation:

- Umgehung der Baustelle ist nicht barrierefrei (keine Bordsteinabsenkung, zu schmale Restbreiten) und unsicher (ungesicherte Querung)

Maßnahmenempfehlung:

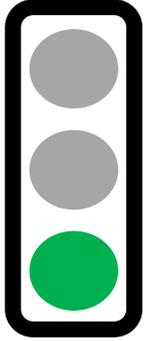
- bei Baustellen sollte immer eine sichere und barrierefreie Umleitung mitgeplant werden
- falls der Gehweg durch die Baustelle nicht fortgeführt wird, sollte frühzeitig an einer sicheren Quermöglichkeit dies angekündigt werden
- Standards definieren, Kontaktstelle kommunizieren



Willy-Brandt-Straße, Bergisch Gladbach



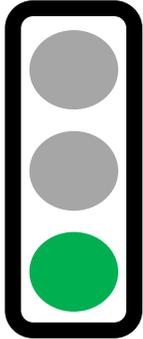
Aufenthaltsqualität



Attraktivität



Wegeverbindungen stärken und Aufenthaltsqualität steigern



Attraktivität

Beschreibung der Situation:

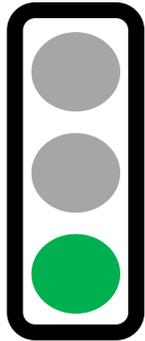
- zu schmaler Gemeinsamer Geh-/Radweg: Konflikte zwischen Fuß- und Radverkehr
- Wegebreite zusätzlich eingeschränkt durch Grün
- wichtige Fußwegeverbindung
- wenig attraktiv und dunkel
- Fußballfeld zugewachsen

Maßnahmenempfehlung:

- regelmäßiger Grünschnitt
- ggf. Verbreiterung und Trennung von Fuß- und Radverkehr
- Sitzgelegenheiten schaffen und Beleuchtung verbessern
- Poller entfernen/versetzen
- Fußballfeld instand setzen?



Geh-/Radweg Schluchter Heide



Kfz-Verkehr reduzieren – Nahmobilitätsachse fördern

Beschreibung der Situation:

Damaschkestraße ist eine wichtige Verbindung zwischen Herman-Löns-Viertel und Mülheimer Str./S-Bahn

- schmale Gehwege
- keine Bordsteinabsenkungen
- viel und zu schnell fahrender Kfz-Verkehr
- nicht durchgeführte Gehwege

Maßnahmenempfehlung:

- Stärkung einer Nahmobilitätsachse
 - Unterbindung der Durchfahrt zum P+R-Parkplatz
- Reduzierung Kfz-Verkehr
 → Verbreiterung der Gehwege
 → Verlagerung der P+R-Parkplatz-Zufahrt auf Franz-Hitze-Str.

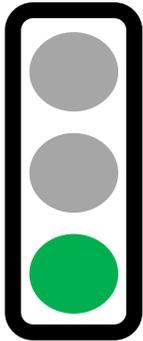


Damaschkestraße, Bergisch Gladbach



Franz-Hitze-Straße Straße, Bergisch Gladbach

Wegeverbindungen stärken und Aufenthaltsqualität steigern



Attraktivität

Beschreibung der Situation:

- wichtige Wegeverbindung für Rad- und Fußverkehr
- wenig attraktiv, keine Aufenthaltsqualität



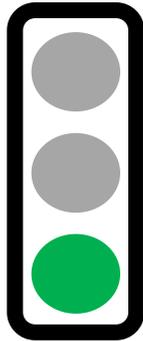
Fußweg Leibnitzstraße / Mülheimer Straße

Maßnahmenempfehlung:

- Inszenierung der Mauer (z.B. StreetArt)
- Begrünung
- Sitzgelegenheiten entlang des Weges
- kontrastreiche Markierung Poller
- weitere Elemente zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität



Elemente für die Aufenthaltsqualität



Attraktivität

Beschreibung der Situation:

- Einige Straßenräume weisen sehr wenig Aufenthaltsqualität auf: Sitzplätze/Schattenplätze, Spielgelegenheiten fehlen

Maßnahmenempfehlung:

- Sitzmöbel für kurze Pausen und das längere Verweilen
- Spielmöglichkeiten an öffentlichen Plätzen und im (verkehrsberuhigten) Straßenraum errichten
- Weitere Elemente zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität: öffentliche Toiletten, Trinkbrunnen etc. einführen



Brühl



Dormagen



Bad Mergentheim



Straßenbemalung Köln

Maßnahmenempfehlungen

Maßnahmen-Workshop Fußverkehrs-Checks Bergisch Gladbach 2023



Maßnahmen-Workshop Fußverkehrs-Checks Bergisch Gladbach 2023



Fußverkehrs-Checks 2023 Bergisch-Gladbach
Maßnahmenempfehlungen

Legend: ■ Barrierefreiheit ■ Verkehrserschwerung

1 Verkehrserschwerung Leitstraße / Schichtstraße
Stärke mehr als in einer Straße zu zwei...
Maßnahmen: ...

2 Fußwegescheit: Schichtstraße
Maßnahmen: ...

3 Verkehrserschwerung: Kreisverkehrsfläche
Maßnahmen: ...

4 Verkehrserschwerung: Knotenpunkt
Maßnahmen: ...

5 Fahrradstraße prüfen: Ferdinandstraße
Maßnahmen: ...

6 Knotenpunkt Dinslaken Str./ Ferdinandstraße
Maßnahmen: ...

7 Barrierefreiheit: Dinslakenweg
Maßnahmen: ...

8 Sichtbeziehungen prüfen: Fußwegerschöpfung
Maßnahmen: ...

9 Oberfläche instand setzen: Fußwegerschöpfung
Maßnahmen: ...

10 Querungen: Mülheimer Straße
Maßnahmen: ...

11 Geschwindigkeit und Radverkehr: Mülheimer Straße
Maßnahmen: ...

12 Verkehrserschwerung: Unterführung
Maßnahmen: ...

13 Querungstafel optimieren
Maßnahmen: ...

14 Umkehr: Mülheimer Straße
Maßnahmen: ...

1 Sichere Querung: Willy-Brandt-Straße
Maßnahmen: ...

2 Bauweiseverteilung: Willy-Brandt-Straße
Maßnahmen: ...

3 Optimierung der Querungstafel: Willy-Brandt-Straße / Demoschloßstraße / Heimeran-Löwe-Straße
Maßnahmen: ...

4 Nahverkehrsstation: Demoschloßstraße
Maßnahmen: ...

5 Barrierefreier Zugang B+Stn
Maßnahmen: ...

6 Erweiterung des Gehwegs: Demoschloßstraße
Maßnahmen: ...

7 Umkehr: Mülheimer Straße
Maßnahmen: ...

8 Sicherer Kreisverkehr: Franz-Hitz-Str./ Mülheimer Straße
Maßnahmen: ...

9 Fußwegführung: PAR Dinslaken
Maßnahmen: ...

10 Mehr Aufenthaltsqualität: Mülheimer Straße
Maßnahmen: ...

11 Verkehrserschwerung Leitstraße / Schichtstraße
Maßnahmen: ...

12 Änderung der Beschilderung: Schloßstraße
Maßnahmen: ...

13 Querungshilfe: Zahnradstraße und Barrierefreiheit
Maßnahmen: ...

14 Umgestaltung Knotenpunkt: Am Dinslaken / Schloßstraße
Maßnahmen: ...

Fußverkehrs-Checks 2023 Bergisch-Gladbach
Maßnahmenempfehlungen

Legend: ■ Verkehrserschwerung ■ Barrierefreiheit

Fußverkehrs-Checks NRW

Wie geht es weiter?

Dr. Marc Höhmann

Stadt Bergisch Gladbach

Sven Brückner

Zukunftsnetz Mobilität NRW



Fotoquellen: Zukunftsnetz Mobilität NRW

Was leistet der Fußverkehrs-Check?

- Auf der Grundlage der Begehungen und im Austausch mit den Teilnehmenden wurden Maßnahmenvorschläge entwickelt.
- Manchmal stehen die Maßnahmen untereinander in Beziehung, manchmal konnten auch Alternativen benannt werden.
- Diese Maßnahmenvorschläge müssen weitergehend geprüft, abgestimmt und bewertet werden.



Wir geben Ideen, in welche Richtung weiter geprüft werden sollte, aber die Realisierungsarbeit beginnt erst nach den Fußverkehrs-Checks.

Dazu sollte ein politischer Beschluss zur Umsetzung erfolgen.